

NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE 36. SITZUNG DES FÖRDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE
2014-2020

DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATAL (LAG)

am Donnerstag, 9. Dezember 2021

Beginn der Sitzung: 10.01 Uhr

Ende der Sitzung: 11.20 Uhr

Die Einladung zur Sitzung erfolgte mit Email-Schreiben vom 02.12.2021. Sie ist den VertreterInnen des Förderrates rechtzeitig zugegangen.

Anwesende Vertreter:

Öffentlich	Privat	Zivil
	Dr. Thomas Büttner	Sabine Knobel
	Eugen Knoth	
Manuela Reiser	Volker Wagner	Klaus Stiegel
		Sabine Wunderlich

Beratende Vertreter:

Marion Karmann, Regionalmanagerin

Gäste:

Bgm. Volker Steinmetz, Felsberg

Bgm. Peter Tigges, Spangenberg

Bgm Ingo Böhm, Morschen

Sabine Krause, Bewilligungsstelle

Fehlende und entschuldigte Vertreter:

Vors. Edgar Slawik (e)

Bgm. Mario Gerhold

Jens Wiedmann (e)

Bruno Albrecht (e)

Bgm. Herbert Vaupel

Bgm Susanne Schneider (e)

Sindy Marx (e)

Ingo Lange (e)

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Karmann begrüßt anstelle des Vorsitzenden Slawik die teilnehmenden Förderratsmitglieder, die Bürgermeister und Frau Krause von der Bewilligungsstelle in der Online-Sitzung über TEAMS. Sie entschuldigt Herrn Vorsitzenden Edgar Slawik. Er befindet sich derzeit im Krankenstand und lässt Grüße ausrichten.

TOP 2 Kurzurückblick und Informationen zur LEADER-Bewerbung mit Stand der Dinge und weiterem Vorgehen

Frau Karmann bittet zunächst am morgigen Freitag zum Testlauf für die Workshopveranstaltung am 15.12. um weitere TeilnehmerInnen neben der zweiten Vorsitzenden Sabine Knobel mitzuwirken.

Der Rückblick mit den Unterpunkten a- c werden eingehend vorgestellt. Zum Unterpunkt b) Haushalt werden von Bürgermeister Peter Tigges Verständnisfragen erläutert.

a. Rückblick_ Evaluierung zur FÖP 2014-2020

Die Selbstevaluierung wurde im Zeitraum 02.08. bis 14.09. 2021 unter Beteiligung der Agentur Vendilici durchgeführt und eine telefonische Experten-Befragung zwischen dem 02.08 und dem 01.09. vorgenommen. Am 14.09. erfolgte im Sitzungssaal im Rathaus Malsfeld der Projektabschluss mit Vorstellung der Befragungs-Ergebnisse und einem 2-stündigem Workshop. Die priorisierten Maßnahmen werden hier vorgestellt. Zuständigkeiten oder Umverteilung von Arbeitsschwerpunkten sollen beraten werden.

Ergebnisse aus dem Projektbericht

Schwerpunktthema 1: Kommunikation

Herausforderungen:

- Nicht ausreichend Anträge
- Schwerpunktsetzung nicht möglich
- Vorgehensweise sehr komplex
- Aufwand sehr hoch
- Teilweise zu wenig Bereitschaft für Engagement



Maßnahmen aus den Interviews:

- Zusätzliche Werbematerialien (Flyer, Plakate)
- Infomappen/ -pakete
- Informationsveranstaltungen
- Social Media
- Newsletter
- Direktansprache von Projektträger:innen
- Nutzung von Multiplikatoren
- Erfahrungsberichte auf der Website
- Kommunikation von Projekterfolgen

Maßnahmen aus dem Workshop:

- Podcast/ YouTube
- „LEADER“ einfach erklärt
- Checkliste mit Beispielen

Zu einem späteren Zeitpunkt wird Karmann dazu Vorschläge machen

Hier unterstützt das Social Media Team Felsberg

Schwerpunktthema 2: Schwerpunktsetzung

Herausforderungen:

- Zu wenig Berücksichtigung des Querschnittsthemas Klimaschutz
- Unzureichender Fokus auf Themen ärztliche Versorgung und Mobilität
- Zu wenig Fokus auf Jugend und Umwelt



Maßnahmen aus den Interviews:

- Direktansprache von Projektträgern für Schwerpunkt-Themen
- Ansprache von Umweltverbänden für Mitgestaltung
- Engagement zur Einbindung von Jugendlichen in Projektarbeit
- Explizite Bewerbung der Schwerpunktthemen
- Präsenz in Schulen, Jugendclubs, etc.
- Jugendgerechte Kommunikation über Social Media

Wird eine Herausforderung

Maßnahmen aus dem Workshop:

- LEADER-Kids (Projektarbeit mit Kindern in Form von Kurzprojekten, Projektwoche)

Projektorganisation

Herausforderungen:

- Lange Entscheidungswege
- Zu später Projektstart
- Umsetzungszeitraum zu kurz
- Kontingent für wirtschaftliche Förderung nicht ausreichend
- Ausschlusskriterien nicht sinnvoll
- Umfang der Formalität schreckt ab
- Wenig Spielräume in der Antragstellung



Maßnahmen aus den Interviews:

Übergeordnete Themen:

- Verlängerung der Umsetzungszeiträume
- Flexible Anpassung der Verteilung der Fördertöpfe
- Erhöhung Fördersummen (Aufwand- / Nutzen-Verhältnis)
- Prüfung Vereinfachung der Vorgaben auf Landesebene

Außerdem:

- Infomaterial zur Steigerung Transparenz über Förderfähigkeit von Projekten
- Checkliste für Antragssteller:innen

Maßnahmen aus dem Workshop:

- Ausschüsse für verschiedene Themenbereiche sollten LEADER mitaufnehmen

Schwerpunktthema 4: Zusammenarbeit und Vernetzung

Herausforderungen:

- Fehlender Austausch über Erfahrungen und Probleme
- Unzureichender Austausch über gleiche Projekte
- Sorge vor zu wenig Unterstützung für Projektantragstellung
- Fehlende Vernetzung unter Akteur:innen
- Ehrenamtliche Beteiligung teilweise zu gering
- Digitale Zusammenarbeit nicht ausreichend



Maßnahmen aus den Interviews:

- „LEADER-Stammtisch“
- Austausch über Projekte über ein digitales Forum
- Einführung von Projektpatenschaften
- Aufbereitung von Erfahrungsberichten
- Konzepterstellung für hybride Termine

Priorisierte Maßnahmen und Verantwortlichkeiten

Schwerpunktthema 1: Kommunikation

- Checkliste für Antragsteller mit Beispielen
- Entwicklung eines Konzeptes für einen Podcast bzw. für Youtube-Videos
- Ausbau der Kommunikation über Multiplikatoren
- Erstellung und Verbreitung zusätzlicher Werbematerialien wie Flyer oder Plakate

Die Maßnahmen der Kommunikation stehen dabei unter dem Motto „Leader einfach erklärt“.

Schwerpunktthema 2: Schwerpunktsetzung

- Projektwoche „Leader-Kids“
- Jugendgerechte Kommunikation über Social Media (für und von Jugendlichen)
- Ansprache von Umweltverbänden für die Mitgestaltung von Themen

Schwerpunktthema 3: Projektorganisation

- Checkliste für Antragsteller:innen (Online-Abfrage „Passe ich zu LEADER“)
- Infomaterial zur Steigerung von Transparenz über Förderfähigkeit von Projekten

Schwerpunktthema 4: Zusammenarbeit und Vernetzung

- „LEADER-Stammtisch“ (auf Gemeindeebene)
- Austausch über Projekte über ein digitales Forum

b. Rückblick_Haushalt 2021

a. Nachtrag 2021_Darstellung der kommunalen Beteiligung

Die Eigenanteile werden in den nächsten Tagen angefordert, siehe Abb 2.

HH- 2021 LEADER
08.11.2021 Karmann

LEADER-Ergebnis-HH_Nachtrag

Ergebnis-HH					
Haushaltsrechtliche Abwicklung - LEADER					
Einzelprojekte	EU/Land 2021	Eigenanteil 2021	Summe	Neu 2021	Summe
Projekt 1_LEADER-Evaluation der FÖP 2021	- €	12.227,00 €	12.227,00 €	12.227,00 €	12.227,00 €
Projekt 2_GAK-Regionalbudget 2021	81.976,86 €	9.108,54 €	91.085,40 €	91.085,40 €	91.085,40 €
Projekt 3_lfd. Kosten RM 2021	72.694,00 €	50.560,49 €	123.254,49 €	123.254,49 €	123.254,49 €
Interkommunale Projekte	154.670,86 €	71.896,03 €	226.566,89 €	226.566,89 €	226.566,89 €
Summen	154.670,86 €	71.896,03 €	226.566,89 €	226.566,89 €	226.566,89 €

Abbildung 1: Nachtragshaushalt 2021_LEADER_Finanzierungsbeteiligung Kommunen

Karmann erläutert die IST-Zahlen zum Nachtrag des HH 2021.

Die Positionen 1 + 3 sind für die Zweckverbandskommunen bereits über deren Umlagen abgegolten, erläutert zusätzlich Herr Stiegel. Die Finanzierungsbeteiligung zum Regionalbudget 2021 werden außerordentlich eingezogen. Die assoziierten Gemeinden Guxhagen und Körle werden mit den Eigenanteilen zu den Positionen 1+3 nach dem LEADER EW-Schlüssel, zu Position 2 zum Regionalbudget projektbezogen - beteiligt und diese zum Jahresende angefordert (siehe unten aufgeschlüsselte Aufteilung).

Erläuterung Regionalbudget: Das Regionalbudget unterliegt nicht dem LEADER-EW-Schlüssel. Im Jahr 2019 wurde festgelegt, dass nur die Gemeinden zur Finanzierungsbeteiligung herangezogen werden, die auch über das RB mit Projekten profitieren konnten. Die entsprechende

Finanzierungsbeteiligung wie unten dargestellt, wird zum Jahresende von allen Kommunen, außer von der Gemeinde Guxhagen (keine Projekte), angefordert.

HH- 2021 LEADER 08.11.2021 Karmann		LEADER-Ergebnis-HH_Nachtrag			
Kommunale Verteilung der Eigenanteile nach LEADER-EW-Schlüssel					
2021_	EW-Schlüssel	Gesamt	Projekt 1	Projekt 2	Projekt 3
	100%	71.896 €	12.227,00 €	9.108,54 €	50.560,49 €
Felsberg	23,33%	15.911 €	2.853 €	1.262,90 €	11.796 €
Guxhagen	11,43%	7.177 €	1.398 €	- €	5.779 €
Körle	6,36%	5.400 €	778 €	1.406,65 €	3.216 €
Malsfeld	8,52%	7.171 €	1.042 €	1.821,57 €	4.308 €
Melsungen	29,54%	20.492 €	3.612 €	1.944,71 €	14.936 €
Morschen	7,44%	5.536 €	910 €	864,71 €	3.762 €
Spangenberg	13,39%	10.215 €	1.637 €	1.808,00 €	6.770 €

Keine Anwendung des LEADER-EW-Schlüssels, sondern projektbezogene Beteiligung!

Projekt 2: RB-2021_Eigenanteile nach den tatsächlichen Projektanteilen!

Abbildung 2: Nachtragshaushalt 2021_tasächliche Finanzierungsbeteiligung pro Kommune

b. HH 2022

Zur besseren Übersicht für die kommunalen Haushalte HH 2022:

Ausschnitt aus dem Haushaltsentwurf 2022 Zweckverband Mittleres Fuldata, **genehmigt von der Verbandsversammlung am 07.12.2021.**

Haushaltsrechtliche Abwicklung - LEADER					
Einzelprojekte	EU/Land	Eigenanteil	Summe	Neu	Summe
	2022			2022	
LEADER-Bewerbung 2022_ LES-Erstellung mit Bürgerbeteiligung mittels Workshops u Veranstaltungen	49.604,00 €	30.396,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €	80.000,00 €
GAK-Regionalbudget 2022	90.000,00 €	10.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €
				- €	- €
lfd. Kosten RM 2022- als LEADER- Projekt	90.000,00 €	40.000,00 €	130.000,00 €	130.000,00 €	130.000,00 €
Internetauftritt REG-MFT 2022 - 2027 -Relaunch	2.430,00 €	2.570,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
Interkommunale Projekte	232.034,00 €	82.966,00 €	315.000,00 €	315.000,00 €	315.000,00 €
Summen	232.034,00 €	82.966,00 €	315.000,00 €	315.000,00 €	315.000,00 €

Abbildung 3: Haushaltsansatz 2022_Finanzierungsbeteiligung der Kommunen

Kommunale Verteilung der Eigenanteile, nach LEADER-Schlüssel		
		82.966 €
Felsberg	23,33%	19.356 €
Guxhagen	11,43%	9.483 €
Körle	6,36%	5.277 €
Malsfeld	8,52%	7.069 €
Melsungen	29,54%	24.508 €
Morschen	7,44%	6.173 €
Spangenberg	13,39%	11.109 €

Abbildung 4: Haushaltsansatz 2022_Finanzierungsbeteiligung der Kommunen aufgeschlüsselt

c. LEADER-Bewerbung mit Stand der Dinge und weiteres Vorgehen

Stand der Dinge

Der Bescheid zum Förder-Antrag mit LES-Erstellung erging am 21.10.2021 mit Datum vom 15.10.2021

Förderbetrag 49.604 € zu förderfähigen Kosten von 66.139 € (GK 78.705 €).

Über HAD erfolgte ein IBV mit beschränkter Ausschreibung. IBV vom 19.08. bis 26.08.2021, Angebotsaufforderung vom 01.09. bis 14.09.2021,

mit anschließender Auswertung und Vorstellung der Büros am gleichen Tage. Es erging ein Angebot für Analyse, Beteiligung und Konzepterstellung der Agentur Vendilici Advisors AG, am 13.09.2021, Angebotspreis für 9 LPs zur Leistungsbeschreibung über 49.780 €.

22.10.2021 - Der Auftrag wurde an Vendilici Advisors AG vergeben.

25.10.2021 – Kick-off-Veranstaltung _Absprachen und Vorgehen zwischen RM und Vindelici.

Ab 03.11.2021 – Regelmäßig wöchentliche Team-Besprechungen zwischen Vindelici und RM-Team, Vorbereitung und Nachbereitung der angesetzten Veranstaltungen, der LES- Erstellung, der sozioökonomischen Analyse, CI und verschiedene andere Absprachen

19.11.2021 – Auftaktveranstaltung in Felsberg, Bürgersaal und Livestreaming über Facebook, ca 40 TeilnehmerInnen (präsent: 20, online: 20)

Öffentlichkeitsarbeit – durch RM_Homepage, Facebook, Print

Beteiligung – Veranstaltungsplan mit 12 Veranstaltungen aufgelegt, Beteiligungsformate für Bürger und Interessierte auch über Online-Beteiligung möglich

15.12.2021 Themenworkshop, online über Teams aufgrund der verschärften Corona-Inzidenzen, Vorbereitungen dazu laufen

18.01.2022 Ableitung erster Maßnahmen_Beteiligung von Bürgermeistern, Förderrat und Lenkungsgruppe

Austauschbesprechungen: WiBank / Ministerium als Online-Konferenzen mit Fachthemen und jeweiligem Rapport zum Bewerbungsstand der einzelnen Regionen, jeweils von 10-12 Uhr an folgenden Terminen

- 24.08.2021, 14.09., 28.10., 26.11. (Finanzierungsgespräch), 02.12.
- 2022 – 1. Quartal_Austausch-Termine: 25.01.2022, 22.02., 31.03.
- 2022 – 1. Quartal_Arbeitsgespräche Wi-Bank Termine: 24.03.2022, 14.10 2022
- 2022 - Anfang Januar 2022_ Weitergabe an Ministerium zur Budgetierung der neuen FÖP Abgrenzung der Region, Fläche und Einwohner, Anforderung vom

Fläche und EW Region Mittleres Fuldataal			
Gemeinde	1ha = 0,01 km2	Fläche km2	EW 2021 30.06. Erst
	Fläche ha Angabe AfB ①		
Felsberg	8332	83,32	10.635
Malsfeld	3452	34,52	3.881
Melsungen	6309	63,09	13.752
Morschen	4792	47,92	3.257
Spangenberg	9771	97,71	5.989
Guxhagen	2619	26,19	5.389
Körle	1751	17,51	3.038
Region Mittleres Fuldataal	37026	370,26	45.941

Weiteres Vorgehen im Förderrat

Erstes Quartal 2022_Herbeiführen von Beschlüssen zur Festschreibung in der LES:
Überprüfungen der
<ul style="list-style-type: none"> • Satzung • Geschäftsordnung
→ Anpassungen sind vorzunehmen
Zusammensetzung Förderrat und LAG für neue FÖP
<ul style="list-style-type: none"> • paritätische geschlechtliche Zusammensetzung • handlungsfeldbezogene Zusammensetzung des Förderrates
→ Anpassungen sind vorzunehmen
→ Neuwahlen Förderrat und Vorstand mit der neuen FÖP in Mitgliederversammlung
→ Terminierung Mitgliederversammlung, ggf. im Februar oder Anfang März 2022
Mögliches erstes Interkommunales Startprojekt
<ul style="list-style-type: none"> • MKW_Kreis erachtet Projekt als zukunftsweisend und wichtig. Er will das Projekt mit einer Anschubfinanzierung unterstützen, Höhe noch offen (Nachricht 06.12.2021 über FR. Saurwein in Absprache mit Fr. Grau-Becker und LR Becker)
30.03.2022_Abschlussveranstaltung
→ Finalisierung Konzept
30.04.2022_Abgabe des Konzeptes

TOP 3:

Regionalbudget 2022_Beratung und Beschlussfassung zur Festlegung von Bewerbungskriterien

Rückblick RB 2021: alle hessischen Regionen nahmen das Regionalbudget in Anspruch. Es wurden Bewilligungen in Höhe von 2,33 Mio Euro ausgesprochen, mit Stand November erfolgten Auszahlungen i.H. v. 1,86 Mio €.

Ausblick 2022:

- Zielwert für 2022: 90 TEUR / Region zzgl. Eigenmittel 10 %
- Aufruf kann ab sofort erfolgen unter Angabe des o.g. Budgets
- NEU: Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) in der GAK – Zuordnung zum allgemeinen Zweck der Förderung, Zuordnung zu Handlungsfeldern des REKS
→ Festlegung Themen

Budgetaufteilung / Kommune

Land 90% :	90.000,00 €		
Kommunen 10% :	9.000,00 €		
Gesamt:	99.000,00 €		
		REG 2022	Budgetverteilung
1	Felsberg	23,33%	20.997,00 €
2	Melsungen	29,54%	26.586,00 €
3	Spangenberg	13,39%	12.051,00 €
4	Malsfeld	8,52%	7.668,00 €
5	Morschen	7,44%	6.696,00 €
6	Guxhagen	11,43%	10.287,00 €
7	Körle	6,36%	5.724,00 €
			90.009,00 €

Beschlussvorschlag: Für das Regionalbudget 2022 werden Investitionen in die digitale Ausrüstung und Digitale Medien sowie Investitionen (Bauausführungen ausgenommen) für allgem. Anschaffungen für Vereine, Kultur- und Brauchtumsvereine und ähnliche sowie der ÖH zwischen 1.000 € bis max. 15.000 € Bruttokosten in den u.g. Handlungsfeldern gefördert.

Handlungsfeld 1:

HF 1.3 (Zusammenleben Generationen und Kulturen)

HF 1.9 (Neue Medien und Informationstechnologien)

Handlungsfeld 3:

HF 3.4 (Kulturhistorisches Erbe)

HF 3.6 (Angebote Kultur, Handwerk, Kunst)

Das Plenum diskutiert intensiv zu diesem Thema. Bürgermeister Peter Tigges schlägt vor, die Projektkostenhöhe nicht zu deckeln. Auch Eugen Knoth macht sich dafür stark, die möglichen Kosten über die Projektträger ausnutzen zu lassen. Bürgermeister Steinmetz bittet, aufgrund des Transparenzgebotes festzulegen, wie die Öffentlichkeit über den Bewerbungsauftrag informiert wird und wo dieser eingesehen kann.

Beschluss:

Die Projektkosten sollen zwischen 1.000 € und 20.000 € liegen. Dies soll im Bewerbungs-Call kommuniziert werden. Der Bewerbungsauftrag zum Regionalbudget 2022 soll auf die Homepages der REG und den Kommunen Ende 2021 / Anfang 2022 öffentlich bekannt gemacht werden. Die vorgeschlagenen Handlungsfelder werden befürwortet, Bautätigkeiten werden ausgeschlossen.

Der Beschluss ergeht einstimmig

TOP 4

Projektmeldungen 2022_Information zu anstehenden Votierungen

Zeitplan der Mittelbewirtschaftung über die Wi-Bank

- Projektmeldungen bis 1. April 2022 in Bewilligungsreife, auch Regionalbudget 2022-Projekte!
- Bewilligungen bis 15. September 2022
- Weiterer Meldetermin: 30. September
- Letzte Bewilligung im Übergangsjahr 2022: ggf. 9. Dezember 2022!

Mittelzuteilung 2022 Gem. Stand vom 26.11.2021 WiBank werden REG MFT vorauss. folgende Mittel zugeteilt: **252.565 Euro**

Derzeitige Projekte und vorläufige Zahlen:

Projekt	Handlungsfeld / RL zZif	Projektträger	Bruttokosten	Nettokosten	Förderung 252.565 € vorl.
Zwei Ferienwohnungen im ehemaligen Museum Melsungen und künftigen Weinlokal „Zur Laterne“	HF 3 / RL 1.5.3 a)	Jörg Füllenbach	237.500		40.000 (?)
Fernwanderweg-Machbarkeitsstudie	HF 3 / RL 1.2.2.e)	TAG Melsunger Land	14.161	11.900	8.330
Erlebnisfeldkinder - Erlebnisareal	HF 1 / RL 1.2.2.d)	Stadt Felsberg	60.000	48.600	34.000
Therapie&Aktivstudio	HF 2 / RL 1.2.2. a) od. 1.5.2	Malsfeld			100.000
Yotendorf	HF 3 / RL 1.5.3 c)	Spangenberg (Fischer, Peter)	150.000		42.000
Σ					224.330 €

Umsetzbare Projekte sind der Wi-Bank im Januar 2022 über das RM zu melden und bis spätestens 01.04.2022 in eine bewilligungsreife Antragstellung zu führen!!

Karmann erläutert die Projekte und deren Prozess. Alle Vorhaben sind mit der Bewilligungsstelle, Frau Krause, noch abzustimmen.

Der Förderrat spricht sich dafür aus, zum Fernwanderweg der TAG Melsunger Land den Begriff „Machbarkeitsstudie“ zu ersetzen, da eine Umsetzung definitiv erfolgen soll und der Begriff „Machbarkeitsstudie“ ein ergebnisoffenes Vorhaben suggeriert.

Frau Karmann bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen, wünscht für die Advents- und Weihnachtszeit alles Gute und erinnert an die Teilnahme für den 15.12.2021 des Themen-Workshops zur LEADER-Bewerbung mit der ONLINE-Teilnahme über TEAMS (gem. Einladung).

Gez. Slawik
Vorsitzender


Sitzungsleitung und Schriftführung